



Abschlussveranstaltung zu „Reflexion, Transfer und Umsetzung von Forschungsergebnissen durch zivilgesellschaftliche Organisationen“

Nachhaltiges Wirtschaften erforschen – mit und für die Gesellschaft

Montag, 2. Juli 2018, 11:30 bis 15:30 Uhr

NABU Bundesgeschäftsstelle, Charitéstraße 3, 10117 Berlin

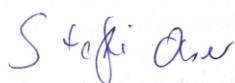
Hintergrund

Wie können wir als Gesellschaft dazu beitragen, mit unseren täglichen Entscheidungen unser Wirtschaftsmodell zukunftsfähiger zu gestalten? Diese Fragestellung steht im Mittelpunkt der BMBF-Förderlinie „[Nachhaltiges Wirtschaften](#)“, die vielen gesellschaftlichen Akteuren ermöglicht, sich an Forschung und Innovation zu beteiligen. Im Rahmen des übergeordneten Projektes „Wissenschaftliche Koordination der Fördermaßnahme Nachhaltiges Wirtschaften“ erprobte die zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende, wie der gesellschaftliche Diskurs und Transfer bereits im Forschungsverlauf gestaltet werden kann. Wir haben auf der einen Seite die Erfahrungen der Praxispartner aufgenommen und auf der anderen Seite einige interessante Projekte den Stakeholdern vorgestellt und mit ihnen reflektiert.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir zum Abschluss der Fördermaßnahme diskutieren:

- wie Forschung und Innovation für ein Nachhaltiges Wirtschaften politisch und gesellschaftlich eingebettet sind
- wie sich Chancen weiterentwickeln und Hindernisse überwinden lassen
- wie die Praxispartner in die Forschungsprojekte eingebunden wurden
- und was es für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Fördermaßnahme braucht.

Über Ihre Teilnahme an der Abschlussveranstaltung „Nachhaltiges Wirtschaften erforschen - mit und für die Gesellschaft“ würden wir uns sehr freuen!



Dr. Steffi Ober
Kordinatorin, Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende

Abschlussveranstaltung zu „Reflexion, Transfer und Umsetzung von Forschungsergebnissen durch zivilgesellschaftliche Organisationen“

Agenda

- 11:30 Uhr** **Empfang mit Mittagsimbiss**
- 12:00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Martin Hirschnitz-Garbers, Projektkoordinator wissenschaftliche Koordination NaWi (NaWiKo), Ecologic Institute
Dr. Steffi Ober, Koordinatorin Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende
- 12:10 Uhr** **Evolution2Green: Gelingensbedingungen für nachhaltiges Wirtschaften**
Dipl.-Ing. Walter Kahlenborn, Geschäftsführer, adelphi research
- 12:25 Uhr** **Diskussion mit dem Publikum**
- 12:35 Uhr** **Forschung und Praxis: Herausforderungen und Erfolgsfaktoren im NAHGAST-Projekt**
Silke Friedrich, B. Sc., Projektbetreuung, iSuN – Institut für nachhaltige Ernährung, FH Münster
- 12:50 Uhr** **Diskussion mit dem Publikum**
- 13:00 Uhr** **Nachhaltiges Wirtschaften: Politische Anschlussfähigkeit und gesellschaftliche Einbindung - Weg(e) von der passiven Akzeptanz hin zur aktiven Zusammenarbeit**
- Input:** Dr. Steffi Ober, Forschungswende
Podiumsdiskussion mit:
Sascha Müller-Kraenner, Bundesgeschäftsführer Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH)
Dr. Ernst Dieter Rossmann, Vorsitzender Ausschuss Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, SPD
Prof. Dr. Hermann Ott, Präsidium, Deutscher Naturschutzring e.V. (DNR)
- Status Quo: Wie sind die Praxispartner in die Forschung involviert?
 - Wie können sie besser eingebunden werden?
 - Wie müssen sich die Förderbedingungen dafür ändern?

- Welchen Beitrag leistet Forschung für nachhaltiges Wirtschaften zur Transformation der Gesellschaft?
- Wie können Forschung und Innovation nachhaltiger werden?

13:45 Uhr **Öffnung der Diskussion ins Publikum**

14:15 Uhr **Kaffeepause**

14:30 Uhr **Wie weiter mit dem Thema Nachhaltiges Wirtschaften?**

Beobachtungen im Kontext der wissenschaftlichen Koordination

NaWiKo Anna-Lena Guske, Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin (FFU)

Kommentar: Dr. Christian Lautermann, Forschungsfeldleiter
„Unternehmensführung und Konsum“, Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung (IÖW)

15:00 Uhr **Diskussion mit der Impulsgeberin**

15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung und Kaffee**

Förderhinweis

Diese Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.